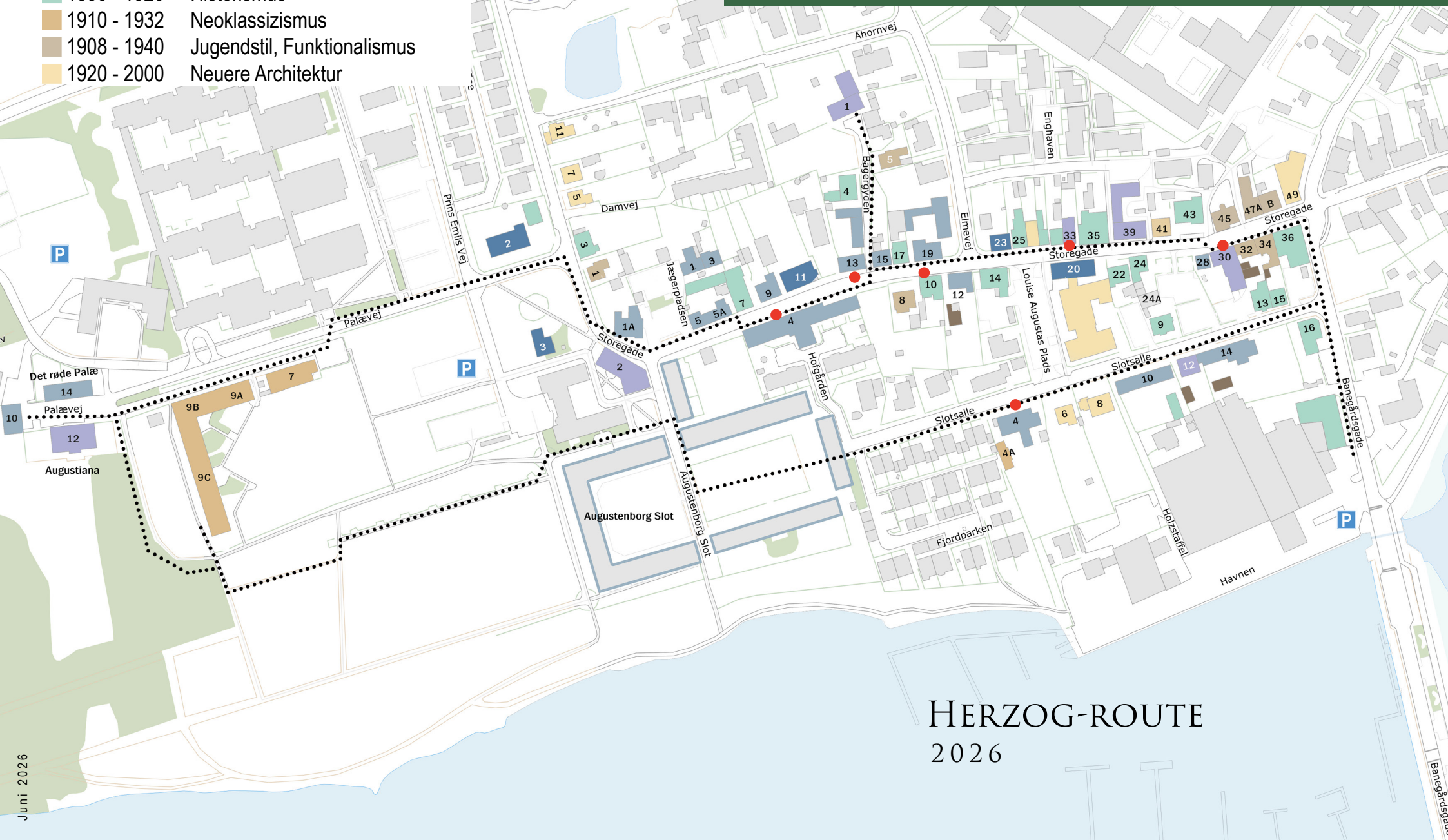


- | | |
|-------------|-----------------------------|
| 1640 - 1750 | Fachwerk |
| 1750 - 1820 | Barock |
| 1770 - 1850 | Rokoko |
| 1730 - 1852 | Klassizismus |
| 1830 - 1920 | Historismus |
| 1910 - 1932 | Neoklassizismus |
| 1908 - 1940 | Jugendstil, Funktionalismus |
| 1920 - 2000 | Neuere Architektur |

Machen Sie einen Spaziergang auf der Herzog-Route durch die historischen Straßen der Schlossstadt Augustenborg und rund um das Schloss und genießen Sie das besondere kulturelle Umfeld. Entdecken Sie die erhaltungswürdigen Gebäude, die in diesem Jahr restauriert werden, und verfolgen Sie die traditionellen Handwerksarbeiten auf den Baustellen.



HERTUGBYENS
RESTAURERINGSFULJE



HERZOG-ROUTE
2026

Vom Schloss zur Herzogstadt

– eine Stadt in der Restaurierung

Als der Herzog Schloss Augustenborg erbauen ließ, entstand gleichzeitig eine ganze Stadt – eine HERZOGSTADT!

Sie wurde zur Heimat des Hofes mit rund 300 Personen: Hofräte, Stallmeister, Hofprediger, Amtsvögte, Hofjäger, Apotheker, Köche und Mundschenke, Lakaien, Hofschneider, Dienstboten und viele andere. Je höher der Rang, desto größer und aufwendiger war das Wohnhaus – alles unter der Leitung des Herzogs.

Es entstand eine prächtige Stadt im Barock- und Rokokostil mit symmetrischen, soliden Massivbauten, die Macht und Wohlstand ausstrahlten. Der Hof wohnte in der Storegade und der Slotsallé, die Handwerker weiter östlich in der Stavensbølgade. Im Laufe der Zeit kamen neue Baustile hinzu.

SLOTSALLÉ 4 **'Die alte Apotheke'**



Baujahr: 1767

Dies ist eines der ältesten Herzoghäuser, erbaut für den Kammerdiener des Herzogs. Von den 1850er Jahren bis 1935 befand sich hier eine Apotheke.

Die Restaurierung umfasst die Fassaden, neue Fenster, die Haustür, den Wintergarten sowie drei Schornsteine.

STOREGADE 4 **Hofgården**



Baujahr: 1700-1754

Hofgården wurde als Gasthof für die Gäste des Herzogs erbaut. Später war das Gebäude als Schlosshotel bekannt. Die Restaurierung umfasst den Anstrich von Fenstern und Türen sowie die Restaurierung der Haustür, der Treppe, der Maueranker, der Giebelgaube und der Schornsteine.

STOREGADE 10



Baujahr: 1898 / 1909

Das Gebäude weist Merkmale des Historismus und der Nationalromantik auf und ist ein schönes Beispiel für die Architektur der Grenzregion während der deutschen Herrschaft. Die Restaurierung umfasst die Fassade, neue „Berliner Fenster“, eine neue Haustür, die Freitreppe und Dachfenster.

STOREGADE 13 **'Ebelings Haus'**



Baujahr: 1765

Ein Herzoghaus, das für Ebeling erbaut wurde, der als Lakai und Hofmusiker tätig war. Das Gebäude ist denkmalgeschützt. Die Restaurierung umfasst die Fassade, ein neues Dach, neue Fenster mit Sprossen, Kittfalz und Vorsatzrahmen, die Verlegung der Innentreppe sowie den Umbau von vier auf zwei Wohnungen.

STOREGADE 30 **'Das Haus der Näherin'**



Baujahr: 1852

Ein harmonisches Gebäude des Klassizismus mit Mansarddach. Die Ladenfassade von 1967 wird in ihren ursprünglichen Zustand zurückgeführt.

Die Restaurierung umfasst die Fassade, neue Pfeiler, schmale Schaufenster, eine neue Ladentür sowie das Hinterhaus.

STOREGADE 33 **'Das weiße Giebelhaus'**



Baujahr: 1757

Im 18. Jahrhundert waren schmale Giebelhäuser typisch – heute ist nur noch dieses schöne Giebelhaus erhalten. Die Straßenfassade wird mit drei schmalen Fenstern im Erdgeschoss und zwei im Obergeschoss wiederhergestellt. Die östliche Gaube wird zu einer zeittypischen Schleppgaube umgebaut.

Das Projekt unter Federführung des Fonds „Hertugbyens Restaureringspulje“ ist eine Kooperation zwischen der Gemeinde Sønderborg, der Stiftung A.P. Møller Fonden, der Stiftung Realdania Filantropi und der dänischen Denkmalschutzbehörde Slots- og Kulturstyrelsen.

Ziel des Projekts ist die Wiederherstellung des einzigartigen kulturellen Umfelds im herzoglichen Augustenborg durch die Restaurierung von rund 60 Gebäuden (2025–2029) Gesamtbudget: ca. 90 Mio. DKK. Zuschuss: 75 % der Außenrenovierung nach Antragstellung.